

## INNOQUA Veränderung durch Lernen

Eine Weiterbildung im Auftrag der KBF

Die Fortbildung von Mitarbeitenden in den Bistümern ist sowohl der Zukunftsgestalt von Kirche als auch dem authentischen Auftreten von Seelsorgerinnen und Seelsorgern verpflichtet. Als Instrument der Personalentwicklung dient Fortbildung daher in besonderer Weise der Selbst-Entwicklung der Mitarbeitenden.

Die Fortbildung „INNOQUA – Innovation und Qualität“ vermittelt, Bildungsprozesse als selbstgesteuertes, begleitetes Lernen zu konzipieren. Für die Institution Kirche ermöglichen solche selbst-bewegten Kompetenz-Entwicklungen Qualitätssteigerungen, nachhaltige Veränderungen und Innovationen.

Das Angebot qualifiziert dazu, Fortbildungen mit Professionalität, Klarheit und Phantasie für andere zu gestalten. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Lern- und Arbeitsweise eröffnet neue Perspektiven für ein lebendiges und nachhaltiges Lernen. Sie ermöglicht, andere bei deren Lernen angemessen zu begleiten und dieses Lernverständnis der eigenen Institution gegenüber glaubwürdig zu vertreten. Zugleich wird das Arbeiten in Netzwerken mit unterschiedlichen Partnern gefördert.

### Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kirchlichen Fortbildungs-Einrichtungen. Diese arbeiten in unterschiedlichen Funktionen in der Planung und Durchführung von Mitarbeiterfortbildung und beruflicher Weiterbildung.

### Referent



Prof. Dr. Rolf Arnold, Kaiserslautern

Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogik (insbesondere Berufs- und Erwachsenenpädagogik) an der TU Kaiserslautern;  
wiss. Direktor des „Distance and Independent Studies Center“, einer der größten deutschen postgradualen wissenschaftlichen Weiterbildungseinrichtungen;  
systemischer Berater im In- und Ausland mit den Schwerpunkten Führungskräfte und Bildungssystem-Entwicklung.

Kursleitung Dr. Rudolf Häselhoff, Fort- und Weiterbildung Freising  
Dr. Christoph Rüdeshim, Theologisch-Pastorales Institut Mainz

## Kursablauf

Die Weiterbildung gliedert sich in vier Kurseinheiten, die in Verbindung mit persönlichen Lernprojekten stehen. Die Verknüpfung mit aktuellen beruflichen Aufgaben ermöglicht einen Entwicklungsprozess, der durch kollegialen Austausch und gegenseitige Lernbegleitung unterstützt wird.

Vor jeder Kurseinheit sind Lese- bzw. Transfer-Aufgaben zur persönlichen Vorbereitung vorgesehen.

### 1. Kurseinheit Lernen und Kompetenz-Entwicklung als Selbst-Bewegung

In der ersten Kurseinheit werden Sie mit einer systemischen Vorgehensweise bei der Bildungs- und Lerngestaltung vertraut. Sie sind in der Lage, Lernprozesse so zu initiieren und zu planen, dass Lernen als erfolgreiche Selbstbewegung möglich wird.

Kirchenspezifische Lernbedingungen einerseits und individuelle Kompetenzentwicklung andererseits werden von Ihnen in den Blick genommen, um Potentiale zu erschließen und Talente fördern zu können.

Termin: 12. – 14. Dezember 2016, Mo 11:00 Uhr bis Mi 16:00 Uhr

### 2. Kurseinheit Erschließung von Bedarfen und der Umgang mit Bedürfnissen

Sie lernen, einen Fortbildungsbedarf konzeptionell, effektiv und zielorientiert zu erschließen. Sie können komplexe Anforderungslagen auf das Wesentliche reduzieren und verständlich formulieren. Sie sind in der Lage, Methoden und Arbeitstechniken strukturiert einzusetzen und kennen wesentliche Ansätze der Zielgruppenentwicklung.

Sie üben Strategien einer kompetenzorientierten Bildungsberatung ein.

Termin: 03. – 05. April 2017, Mo 11:00 Uhr bis Mi 16:00 Uhr

### 3. Kurseinheit Ermöglichung und Begleitung von Lernprozessen

Die dritte Lerneinheit unterstützt Sie, auf Grundlage der Ermöglichungsdidaktik Bildungsmaßnahmen strukturiert zu konzipieren und detailliert zu planen. Sie sind in der Lage, entsprechende Arbeitstechniken gezielt und einheitlich anzuwenden.

Darüber hinaus sind Sie in der Lage, Qualifizierungsmaßnahmen professionell auszuwählen, zu begleiten und diese zu bewerten.

Termin: 18. – 20. September 2017, Mo 11:00 Uhr bis Mi 16:00 Uhr

### 4. Kurseinheit Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung

Sie sind in der Lage, aktuelle Strategien zur Nachhaltigkeitsförderung und Qualitätssicherung zu nutzen. Damit rücken Sie die Förderung der eigenen Kompetenzentwicklung und die Verbesserung des Selbstlernens der MitarbeiterInnen in den Fokus.

Sie kennen die Kriterien einer erfolgreichen Bildungsarbeit und sind in der Lage, diese anzuwenden. Sie können Ausschreibung und Marketing optimieren und tragen den Ansprüchen einer modernen Personalentwicklung Rechnung.

Termin: 11. – 13. Dezember 2017, Mo 11:00 Uhr bis Mi 16:00 Uhr

## Das Lernprojekt

Das Lernprojekt dient der praktischen Aneignung der Kursinhalte und der Implementierung des Gelernten in die eigene berufliche Praxis. Die enge Zusammenarbeit mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner aus der Kursgruppe bereichert durch Anregung und Feedback.

Zwischen den Kurseinheiten werden die Lernprojekte in ihren Entwicklungsstufen auf einer Lernplattform dokumentiert und gegenseitig eingesehen.

## Lern- und Arbeitsweise

Sie sind eine Gruppe von maximal 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Um die Gestaltung von Lernen und Kompetenzentwicklung in realen Situationen zu erproben, ergänzen sich die Schwerpunkte der Kurseinheiten und das persönliche Lernprojekt gegenseitig.

Interesse an persönlichen Begegnungen und gegenseitigem Austausch sind ebenso unerlässlich wie das Selbststudium vor Ort. Dazu werden geeignete Lernmaterialien und ausgewählte Literatur zur Verfügung gestellt.

Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, die Lernplattform regelmäßig zu nutzen und zu, von anderen KursteilnehmerInnen eingestellten, Einsendungen Stellung zu nehmen.

Zwischen den Kurseinheiten bearbeitete Texte und Aufgaben werden besprochen und vertieft.

Zum erfolgreichen Abschluss sind die Teilnahme an den Kurseinheiten, eine zufrieden stellende Bearbeitung des Praxisprojekts und zwei ausführliche Kommentierungen von Einsendungen (Postings) erforderlich.

## Tagungsort / Veranstalter der Weiterbildung

Tagungszentrum Schmerlenbach  
Schmerlenbacher Straße 8  
D-63768 Hösbach

Telefon Rezeption            +49 6021 63020  
eMail                            info@schmerlenbach.de



Veranstalter im Auftrag der KBF sind:

Fort- und Weiterbildung Freising  
Domberg 27  
D-85354 Freising

Theologisch-Pastorales Institut  
Große Weißgasse 15  
D-55116 Mainz



## Kosten

Kursgebühren:	1.710 €
Pensionskosten:	680 €
Anzahlung: (im Jahr 2016 zu leisten)	600 €

Wegen einer eventuellen Bezuschussung der Kursteilnahme bitten wir Sie, sich mit dem für Sie zuständigen Ordinariat oder Ihrer Dienststelle in Verbindung zu setzen.

## Anmeldung

Fort- und Weiterbildung Freising  
Domberg 27 D-85354 Freising

Institut@TheologischeFortbildung.de  
Telefon +49 8161 181-2222  
Telefax +49 8161 181-2187

Anmeldeschluss ist der 30. September 2016.

Ihre Anmeldung ist ab sofort möglich.

Im ersten Quartal des Jahres 2016 erhalten Sie eine Rechnung über den Anzahlungsbetrag. Mit dem Eingang dieses Betrages wird Ihre Teilnahme verbindlich.

Für eine eventuelle Voranreise wenden Sie sich bitte direkt an das Tagungszentrum.

Nach Möglichkeit kann Ihnen schon ab Sonntag ein Zimmer als Selbstzahler zur Verfügung gestellt werden.

## Zahlungs- und Rücktrittsregelungen

Die Fortbildung findet statt, sobald 12 Teilnehmende angemeldet sind und deren Anzahlungen in Höhe von € 600 nach entsprechender Zahlungsaufforderung unter dem Kennwort „INNOQUA – Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“ eingegangen sind.

Über die restlichen Kursgebühren und Pensionskosten erhalten die Teilnehmenden im Verlauf der zweiten Kurseinheit eine Zahlungsaufforderung. Die über die Kursgebühren und über Unterkunft und Verpflegung hinausgehenden Kosten, die in den jeweiligen Tagungshäusern anfallen (zum Beispiel Parkgebühren, Telefonkosten, Getränke...), sind selbst zu tragen.

Falls eine Teilnehmerin / ein Teilnehmer nach verbindlicher Anmeldung zurücktritt und der Platz vor Kursbeginn noch mit einer anderen Person belegt werden kann, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30 fällig. Falls der Platz nicht mehr belegt werden kann oder eine Teilnehmerin / ein Teilnehmer nach Beginn der Fortbildung ausscheidet, sind die Kursgebühren in voller Höhe zu zahlen. Pensionskosten abzüglich anfallender Ausfallgelder des Tagungszentrums werden zurückerstattet. Diese Regelung gilt auch bei Rücktritt, Abbruch oder Abwesenheit aus Gründen, die außerhalb der Verantwortung der Teilnehmenden stehen (zum Beispiel Versetzung, ...).

Wenn eine Kurseinheit aus irgendwelchem Grund verschoben werden oder ausfallen muss, wird diese in Absprache mit dem Referenten, der Kursleitung und den Teilnehmenden neu festgesetzt bzw. nachgeholt. Ein Wechsel des Referenten oder der Kursleitung aus Gründen, die nicht von den Trägern zu vertreten sind, bleiben vorbehalten.

Wenn die Fortbildung aus unvorhersehbaren Gründen nicht zu Ende geführt werden kann, werden die im Voraus bezahlten Kursgebühren, für die noch keine Leistung erfolgt ist, und die Pensionskosten abzüglich anfallender Ausfallgelder des Tagungszentrums zurückerstattet.